
«Wir wurden völlig ignoriert, übersehen»

Die Geschichte von Bernice Gutierrez.

Von Joshua Wheeler (Text), [Marguerite Meyer](#) (Übersetzung) und [Reto Sterchi](#) (Bild), 16.10.2021



Bernice Gutierrez.

Bernice war 8 Tage alt. Die Bombe explodierte weniger als 65 Kilometer westlich von ihrem Zuhause in Carrizozo. «Ich habe nie etwas über den Test gehört», sagt sie. «Ich wusste, dass die Bombe dort getestet worden war. Meine Familie hat aber nicht darüber gesprochen.»

In den Neunzigerjahren erkrankten ihre Mutter und ihr Bruder an Schilddrüsenkrebs. Ihr Arzt fragte sie, ob ihre Familie jemals einer Strahlung ausgesetzt gewesen sei. Radioaktiver Niederschlag durch Atomwaffen ist ein erwiesener Risikofaktor für Schilddrüsenkrebs. An diesem erkrankte später auch Bernices Tochter. Sie selbst liess sich auf Anraten ihres Arztes vor einigen Jahren die Schilddrüse entfernen.

Bernice begann zu recherchieren: Ihre Mutter war eines von 11 Kindern, die alle in der Nähe von Trinity geboren oder aufgewachsen waren. Bei all diesen Geschwistern, die Kinder hatten, wurde bei mindestens einem Kind Krebs oder ein Gehirntumor diagnostiziert. 20 ihrer Familienmitglieder bekamen Krebs, 6 starben daran. 12 Verwandte litten an anderen Schilddrüsen-Krankheiten. Bernice sagt, die Nachforschungen seien aufwendig und traumatisch gewesen: «Dieser Kampf ist wie ein Vollzeitjob. Wir wurden völlig ignoriert, übersehen.»